Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Ausschuss für Integration, Europa und
Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)
In den Verwaltungsausschuss
An den Sozialausschuss (zur Kenntnis)

Nr. 2604/2014
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP

**Zuwendung aus dem Integrationsfonds an den Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB) für das Projekt „Ausbildungsgang für DialogmoderatorInnen im Projekt DIALOG MACHT SCHULE“**

**Antrag,**
dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB) für 2014 für das Projekt „Ausbildungsgang für DialogmoderatorInnen im Projekt DIALOG MACHT SCHULE“ eine Zuwendung in Höhe von

**8.800,00 €**

aus dem Ergebnishaushalt 2014, Teilhaushalt 15, Produkt 11103 Grundsatzangelegenheiten, zu bewilligen.

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**
Das Projekt richtet sich an Frauen und Männer.

**Kostentabelle**
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

**Teilfinanzhaushalt 15 - Investitionstätigkeit**
**Investitionsmaßnahme**

| Einzahlungen | Auszahlungen | |
|---|---|---|
| | **Saldo Investitionstätigkeit** | **0,00** |

**Teilergebnishaushalt 15**

Angaben pro Jahr

**Produkt 11103 Grundsatzangelegenheiten**

| Ordentliche Erträge | Ordentliche Aufwendungen | |
|---|---|---|
| | Transferaufwendungen | 8.800,00 |
| | **Saldo ordentliches Ergebnis** | **-8.800,00** |

**Begründung des Antrages**
Die Ausbildung zu sogenannten Dialogmoderatorinnen und –moderatoren ist ein Modul des Großprojektes DIALOG MACHT SCHULE.
Das Projekt DIALOG MACHT SCHULE ist ein bundesweites Bildungsprogramm, welches in verschiedenen Standorten in Deutschland getragen wird. Es unterstützt Schulen mit einem hohen Anteil an sozial- und bildungsbenachteiligten Schülerinnen und Schülern aus Einwandererfamilien bei der Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, der politischen Bildung und der gesellschaftlichen Partizipation von Jugendlichen ab der siebten Klasse.
In Hannover ist der VNB e.V. der verantwortliche und koordinierende lokale Träger. Dieser hat sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, ein Netzwerk aufzubauen, welches das Projekt inhaltlich sowie teilweise finanziell unterstützt. Die Agentur für Erwachsenenbildung, das Niedersächsische Kultusministerium, die Bundeszentrale für politische Bildung und die Dialog macht Schule gGmbH sind bereits in dem Netzwerk vertreten. Frau Kramarek, Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Hannover, ist Schirmherrin des Projektes in Hannover.

Zielgruppe des Ausbildungsgangs sind vorwiegend junge Erwachsene mit Migrationshintergrund (mind. 50 %) im Alter von 22 bis 28 Jahren, die durch die Ausbildung auf die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern in ihren Dialoggruppen an den Partnerschulen vorbereitet werden. Pro Ausbildungsgang werden in der Regel zehn Personen aus Hannover und 15 weitere aus anderen Standorten zentral ausgebildet. Es wird darauf geachtet, dass ein möglichst ausgeglichenes Geschlechterverhältnis unter den Auszubildenden herrscht.
Ein Ausbildungsgang findet an insgesamt vier Blockwochenenden statt. Die Teilnehmenden werden in Themen wie Gruppe und Dialog, politische Didaktik, Jugend und Schule sowie proaktiven Lernsettings durch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Personen aus der Praxis geschult. Eine Mischung aus theoretischen Inputs und praktischen Übungen ermöglicht den angehenden Dialogmoderatorinnen und –moderatoren unterschiedliche Zugänge zu den Themen und zukünftigen Praxisbereichen. Ein Schwerpunkt wird auf die Möglichkeiten der Partizipation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie auf die Bildung und Identität in der Einwanderungsgesellschaft gelegt.
Ziel der Ausbildung ist eine qualitativ hochwertige Vorbereitung für die Dialoggruppenarbeit an den Schulen, sodass den Schülerinnen und Schülern die genannten Themen, die

insbesondere für eine Identitätsbildung in der Einwanderungsgesellschaft grundlegend sind, angemessen vermittelt werden können.
Nach der Ausbildung werden die Moderatorinnen und Moderatoren für zwei Jahre einmal wöchentlich an Schulen in strukturschwächeren Gebieten mit Schülerinnen und Schülern zu gesellschaftspolitischen Themen arbeiten und diese in Prozessen der Persönlichkeitsentwicklung, politischen Bildung, Partizipation und der Integration begleiten. Gemeinsam ist allen Ausgewählten, dass sie bereits Erfahrungen in der Jugendarbeit gesammelt haben, für interkulturelle Themen sensibilisiert sind und einen Zugang zu der Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler haben.

Die Teilnahme an allen vier Blockwochenenden ist verpflichtend, sodass sichergestellt werden kann, dass allen ein umfangreiches Angebot an Methoden und Zugängen an die Hand gegeben wird. Da sich das Großprojekt DIALOG MACHT SCHULE an Schulen in strukturschwächeren Stadtvierteln mit einem hohen Anteil an sozial- und bildungsbenachteiligten Schülerinnen und Schülern richtet, ist eine anspruchsvolle Ausbildung unabdingbar.
Die Realschule Misburg, die IGS Badenstedt und die IGS Kronsberg haben einer Kooperation als Partnerschule bereits zugesagt.

Die Verwaltung schlägt vor, die beantragte Zuwendung aus dem Ergebnishaushalt 2014, Teilhaushalt 15, Produkt 11103 Grundsatzangelegenheiten, zu bewilligen.

50
Hannover / 20.11.2014